



Merkblatt für Freiwillige des Gesundheits- und Umwelt- departements

Ihr Engagement als Freiwillige*r ist eine wichtige Ergänzung zur Tätigkeit der Mitarbeiter*innen im Gesundheits- und Umweltdepartement (GUD). Gerade im Sozialbereich und bei der Betreuung leisten Sie als Freiwillige*r einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich betagte und kranke Menschen in unseren Häusern wohl fühlen. Sie schenken ihnen ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Herzlichen Dank dafür! Ihr Engagement ist aber nicht nur eine grosse Bereicherung für unsere Bewohner*innen und Patient*innen – auch Sie werden davon profitieren. Sie machen wertvolle Erfahrungen und gehen neue Beziehungen ein. Die Rahmenbedingungen für die Freiwilligenarbeit im GUD entsprechen den Standards von Benevol Schweiz und den Vorgaben im «Handbuch Freiwilligenarbeit» der Stadt Zürich.

Sie gehören dazu

Im GUD sind über 800 Freiwillige im Einsatz. Jeder Betrieb hat eine Ansprechperson für die Freiwilligen. In der Regel führt Sie diese Person in die Arbeit ein und steht Ihnen für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Das Kennenlernen

Zuerst klären Sie zusammen mit Ihrer Ansprechperson für die Freiwilligenarbeit die gegenseitigen Erwartungen und Vorstellungen über Ihren Einsatz. Sie werden in diesem Gespräch auch über Ihre Rechte und Pflichten informiert. In der Regel ist auch ein Schnupper-einsatz möglich.

Die Vereinbarung

In einer Vereinbarung werden die wichtigsten Eckpunkte Ihres Einsatzes festgehalten. Der Umfang eines freiwilligen Einsatzes darf maximal sechs Stunden pro Woche über das ganze Jahr betragen.

Wir sind Ihnen dankbar

Freiwillige sind im GUD sehr geschätzt. Ihr Engagement ist eine grosse Freude für alle Beteiligten.



*Freiwillige schenken Zeit und tragen damit zum Wohlbefinden von Patient*innen und Bewohner*innen der Gesundheitsinstitutionen bei.*

Datenschutz und Schweigepflicht

Ihre Personendaten sind vor dem Zugriff durch Unbefugte geschützt. Sie sind als Freiwillige*r ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet. Dies gilt für alle Informationen über die persönlichen Umstände der betreuten Person und der Institution. Diese Schweigepflicht bleibt auch nach Beendigung des Engagements als Freiwillige*r bestehen.

Bestätigung Ihres Einsatzes

Als Freiwillige*r haben Sie Anspruch auf eine Bestätigung Ihres Einsatzes, zum Beispiel in Form des «Dossier freiwillig engagiert». Melden Sie sich bei Ihrer Ansprechperson, wenn Sie das möchten.

Weiterbildung

Wir vom GUD bieten Ihnen und allen anderen Freiwilligen Schulungen an, in welchen wir Ihnen Grundkenntnisse zum Thema Alter und Kommunikation vermitteln. Die Termine erhalten Sie von Ihrer Ansprechperson.

Spesen

Die Freiwilligenarbeit in unseren Institutionen ist unbezahlte Arbeit, die Sie nichts kosten soll. Nach Absprache werden Ihnen die im Zusammenhang mit Ihrem Einsatz entstandenen Ausgaben zurückerstattet. Was wir nicht vergüten, sind die Kosten Ihrer Anreise.

Versicherung

Während Ihrer Einsätze als Freiwillige*r sind Sie gegen Betriebsunfälle und Haftpflichtforderungen versichert. Diese Versicherungen decken einen Schaden entweder in Ergänzung einer bereits bestehenden privaten Versicherung oder treten an deren Stelle, falls Sie keinen eigenen Versicherungsschutz haben. Fahrten mit Ihrem eigenen Fahrzeug sind nicht versichert. Verzichten Sie daher während Ihres freiwilligen Einsatzes auf Fahrdienste mit Ihrem Privatauto.

Verbindlichkeit

Für eine gute Zusammenarbeit und aus Respekt gegenüber unseren Bewohner*innen und Patient*innen ist es wichtig, dass du Sie Einsätze absprechen und Sie sich an die Vereinbarungen halten.

Beendigung der freiwilligen Tätigkeit

Mit Ihrem freiwilligen Engagement gehen Sie eine Verpflichtung ein, von der Sie jederzeit wieder zurücktreten können. Möchten Sie Ihren Einsatz beenden, teilen Sie dies Ihrer Ansprechperson möglichst frühzeitig mit.

Annahme von Geschenken

Geschenke oder andere Vergünstigungen, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer freiwilligen Tätigkeit erhalten, dürfen Sie nicht annehmen. Ausgenommen sind sogenannte Höflichkeitsgeschenke von geringem Wert wie beispielsweise Blumen oder Süßigkeiten.